

Leistungsbilanz 2023

der Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Die Leistungen der Finanzämter

Erledigungen	2022	2023	Veränderung zu 2022 in %
Einkommensteuerfälle	2.387.989	2.759.267	+ 16
Arbeitnehmerveranlagungsfälle	1.735.564	1.820.023	+ 5
Körperschaftsteuerfälle	193.438	218.159	+ 13
Umsatzsteuerfälle	870.441	939.914	+ 8
Gewerbesteuerfälle (Messbescheide)	432.005	494.442	+ 14
Grunderwerbsteuerfälle	272.941	267.795	- 2
Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle	45.762	45.607	+/-0
Anzahl der Außenprüfungen (einschließlich Lohnsteuer- und Umsatzsteuer-Außenprüfungen)	40.877	38.803	- 5

	2022	2023
Durchlaufzeit bei den Einkommensteuererklärungen	Ø 62 Tage	Ø 63 Tage
Autofallquote Einkommensteuer	12,61 %	12,88 %
ELSTER-Quote	73,2 %	76,6 %

Entwicklung der Steuereinnahmen 2023

Jahr	2021 (in Mio. Euro)	2022 (in Mio. Euro)	2023 (in Mio. Euro)
Gesamtaufkommen	84.610	88.788	88.942
Entwicklung der 5 Steuerarten mit dem größten Aufkommen:			
Lohnsteuer	36.531	38.175	39.568
Umsatzsteuer	19.249	18.086	17.281
Einkommensteuer	11.488	11.937	11.220
Körperschaftsteuer	5.431	7.435	8.145
Kapitalertragsteuer	4.127	5.261	5.337

Digitale Transformation in 2023

WoZu Papier (Workflow- und Zentraldrucksystem für Office-Dokumente): Im Workflow werden in den Finanzämtern monatlich rund 392.000 digitale Arbeitsschritte abgebildet. Im Jahr 2023 konnten

- rund 4,3 Millionen Seiten zentral gedruckt werden,
- insgesamt 7,2 Millionen Blatt Papier eingespart werden.

Digitale Verwaltungsakte (DIVA): Seit Juni 2023 können Steuerbescheide und sonstige Schreiben in digitaler Form über ELSTER bekanntgegeben werden, entsprechend der Maßgabe des Onlinezugangsgesetzes (OZG).

Grundsteuerreform: Aktueller Stand

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023	01.08.2024
Fallzahlen - Grundvermögen	4.737.592	4.737.592	4.737.592
Erledigte Fälle	549.522	3.949.157	4.574.001
Erledigungsquote (%)	11,60	83,36	96,55
Fallzahlen – Land- und Forstwirtschaft	1.010.322	1.010.322	1.010.322
Erledigte Fälle	-	187.833	613.529
Erledigungsquote (%)	-	18,59	60,73

Die Fallzahlen umfassen die wirtschaftlichen Einheiten, die im Zuge der Grundsteuerreform neu zu bewerten sind.

Steuerfahndung und Straf- und Bußgeldsachenstellen

Steuerfahndung	2021	2022	2023
Eingesetzte Prüfer	280	287	283
Anzahl der durchgeführten Fahndungsprüfungen	1.522	1.569	1.271
Gesamtergebnis in Euro	289.463.232	256.652.975	322.144.289
Straf und Bußgeldsachenstellen	2021	2022	2023
Eingesetztes Personal	98	98	91
Erledigte Strafverfahren	8.081	7.252	6.689
Auflagen nach § 153a StPO in Euro	8.913.046	6.198.252	5.711.656
Höhe rechtskräftiger Geldstrafen	3.988.931	1.526.688	1.863.727
Höhe rechtskräftiger Freiheitsstrafen (J/M)	77/2	72/2	98/7
SES (Sondereinheit für Steueraufsicht BW)	2021	2022	2023
Mehrsteuern in Euro	4.557.114	16.449.079	36.360.678

Durch die Finanzämter festgesetzte Mehrsteuern aufgrund von Kontrollmaterial der SES.

Finanzermittler	2021	2022	2023
Prüfungersuchen	143	108	119
Ablehnung mangels Eignung	24	27	29
Anzahl AO-Arreste	26	13	25
Anzahl Vermögensarreste	73	63	52
Gesamtsumme AO-Arreste in Euro	13.053.610	5.392.579	66.893.500
Gesamtsumme Vermögensarreste in Euro	39.609.372	45.469.870	102.801.458

Finanzermittlungen dienen der Sicherung von Vermögenswerten in Steuerstrafverfahren.

Personalzahlen zum 31. Dezember 2023

	OFD gesamt	davon in der		
		Steuerverwaltung	Landesoberkasse	Abteilung Bundesbau
Kopfzahl gesamt (ohne Anwärter)	17.205	16.199	228	778
Männlich	5.560	5.103	71	386
Weiblich	11.645	11.096	157	392
Aktiv im Dienst	16.142	15.181	213	748
Anzahl Vollbeschäftigte	10.268	9.630	146	492
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	5.874	5.551	67	256
Teilzeitquote	36 %	37 %	31 %	34 %
In Ausbildung	2.144	2.085	20	39

Der Geschäftsbereich der OFD Karlsruhe umfasst: Die Abteilung Bundesbau mit der Betriebsleitung in der OFD und 6 Staatlichen Hochbauämtern, die Landesoberkasse (LOK), sowie den Bereich der Steuerverwaltung. Die „Steuerverwaltung“ umfasst: Die Beschäftigten der OFD in der Besitz- und Verkehrssteuerabteilung, der EDV-Abteilung, der Stabsstellen, sowie der Abteilung Organisation, Personal und Haushalt als Querschnittsreferate und die Beschäftigten der 65 Finanzämter (ohne Anwärterinnen und Anwärter).